Anlage 7 zur GRDrs 887/2019

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2020**

| Org.-Einheit,Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktions-bezeichnung | AnzahlderStellen | Stellen-vermerk | durchschnittl.jährl. kosten-wirksamer Aufwand in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 40-2.140216000 | Schulverwaltungsamt | A 13g. D. | Sachbearbeiter/in  | 1,0 | KW 01/2026 | 120.000 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Beantragt wird die Schaffung von einer Stelle in der Schulentwicklungsplanung.

# 2 Schaffungskriterien

Der Gemeinderat hat mit der GRDrs 806/2018 die grundsätzliche bauliche Weiterentwicklung des Schulcampus Vaihingen unter Berücksichtigung der schulorganisatorischen und baulichen Auswirkungen aus der Aufsiedlung Eiermann-Areal beschlossen. Somit ist das Kriterium „neue, vom Gemeinderat beschlossene Aufgabe“ (Punkt 1.3.2 der Geschäftsanweisung für die Stellenplanbearbeitung) erfüllt.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Schulcampus Vaihingen

In GRDrs 253/2013 wurden die Ausgangssituation am Campus Vaihingen, die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sowie das geplante weitere Vorgehen zur konzeptionellen und baulichen Standortentwicklung ausführlich dargestellt. In der Zwischenzeit haben sich einige Rahmenbedingungen verändert, die für den Standort und seine weitere Entwicklung relevant sind:

* Verzögerung der Umsetzung der Projekte aufgrund der Priorisierung im Rahmen der Investitionsplanung (GRDrs 717/2017)
* Lange Prozessdauer zur Abstimmung und Erarbeitung eines Konzepts für das gemeinsame Campushaus mit den Schulgemeinden
* Steigender Druck durch Sanierungsbedarfe an der Robert-Koch-Realschule und dem Hegel-Gymnasium
* Weiterhin bestehende Nachfrage nach dem Angebot einer Werkrealschule verhindert, entgegen früherer Annahmen, eine Entspannung der Raumsituation
* Erhöhung des Schüleraufkommens am Campus durch die Aufsiedlung Eiermann-Areal im Bereich der Sekundarschulen und des Gymnasiums und dadurch entstehendem zeitlichen Handlungsdruck

Aus diesen veränderten Rahmenbedingungen ergeben sich notwendige Anpassungen für den Standort Campus Vaihingen:

* Prüfung der schulorganisatorischen Maßnahme eines Schulverbunds zwischen der Werkrealschule und der Realschule, um Ressourcen am Standort flexibler nutzen zu können – eine entsprechende Beschlussvorlage wird hierzu erarbeitet.
* Anpassung der Planungsgrundlagen an die erhöhte Zügigkeit, um zusätzliche Bedarfe abbilden zu können
* Neuordnung der Bauabschnitte „Neubau Campushaus“ und „Neubau Sekundarschulen“, um früher über zusätzlichen Schulraum zu verfügen, zeitnahe Umsetzung der Sanierungsbedarfe

Mit den Schulgemeinden ist zunächst auf dieser Basis ein konkretes, funktional ausgestaltetes Raumprogramm im Rahmen eines Phase 0 Prozesses zu erarbeiten, auf dessen Grundlage die weitere Planung erfolgen kann. Im Rahmen des anschließenden Vorprojektbeschlusses müssen die inhaltlichen Bedarfsbausteine (Erhöhung der Zügigkeit/gestiegener Erweiterungsbedarf, Entwicklungsperspektiven Sekundarschulen, Sanierungsanteile sowie Weiterentwicklung Gesamtanlage) konkretisiert werden.

Neue Grundschule im Eiermann-Areal

Für das Grundschulaufkommen aus dem Aufsiedlungsgebiet Eiermann-Areal ist zwingend ein eigenständiger 3-zügiger Ganztagsgrundschulstandort mit entsprechenden Außenanlagen sowie eine Einfeld-Turnhalle im Aufsiedlungsgebiet erforderlich. Einer gemeinsamen Nutzung des Gebäudes mit geeigneten öffentlichen Nutzungen wie einer Kindertagesstätte (analog Bildungshaus NeckarPark) steht die Schulverwaltung offen gegenüber. Die hierfür notwendige konzeptionelle Entwicklung im Rahmen der Schulentwicklungsplanung wäre ebenfalls maßgeblich von der/dem Stelleninhaber/in zu leisten.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Es handelt sich um eine neue Aufgabe, für die bisher keine Personalkapazitäten hinterlegt sind.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Ohne die Stelle kann die vom Gemeinderat und den Schulen dringend gewünschte Schul- und Projektentwicklung aus Kapazitätsgründen nicht geleistet werden.

# 4 Stellenvermerke

KW 01/2026